

Durchgehende breite LKG re., sechs-jähriges Mädchen



3 Tage nach einzeitigem Verschuß der Lippen-Kiefer- u.

Gaumenspalte auf dem Spielplatz mit 2 ebenfallsoptierten Kindern



16-jähriger Junge mit breiter LKG li.

1 Jahr später



Bergbauer, 58 Jahre alt, mit breiter durchgehender LKG re., 2 Wochen nach dem einzeitigen Verschluss der gesamten Spalte mit der glücklichen Tochter



Die Op. Mannschaft 2010

Da der nepalesische Gesundheitsdienst organisatorisch und finanziell in naher Zukunft nicht in der Lage sein wird, diese stark frequentierte Spezialklinik in seine Fürsorge zu übernehmen, wird die Aufrechterhaltung des Hospitalbetriebes auch weiterhin **nur durch Spenden aus Deutschland gewährleistet sein.** So bitten wir alle Freunde unserer Arbeit und Befürworter der Nächstenhilfe für diese von der Natur benachteiligten Menschen um weitere **Unterstützung unseres einzigartigen Deutsch-Nepalesischen Hospitals.**

Eine Spende wird erst dann zur guten Tat, wenn der ihr zugedachte Zweck nachweislich erfüllt ist. Es ist deshalb unerlässlich, sowohl für öffentliche wie auch für private Spender die sinnvolle Hilfe und den Erfolg zu kontrollieren. Im S.K.M. Hospital erhalten viele Patienten erstmals eine Behandlungschance, die heute für jeden betroffenen Patienten in Europa außer Frage steht.



Herzliche Dankesgrüße von Patienten, Schwestern und Ärzten

Kontakt in Nepal:

Postanschrift: SKM-Hospital, Sankhu, Kathmandu, Nepal; PO-Box 1322 Nepal
Tel. 009771-4450826; Fax 009771-4450725
E-Mail: skh@wlink.com.np

INTERPLAST-Germany e.V. Sektion Nepalprojekt

Hein Stahl
Spendenverwaltung, Technik/Logistik, Einsatzplanung
Am Mühlengraben 1, D-53773 Hennef
Tel. 02242-80983 oder -874337; Fax 02242-874336
heinstahl@gmx.de, www.nepalhospital.de

Spendenkonto für das Hospitalprojekt in Nepal:

Kreissparkasse Köln, Konto 92801, BLZ 37050299
IBAN: DE 73 3705 0299 0000 092801
Swift-BIC: COKSDE33

Ab 50 Euro erhält jeder Spender bei Angabe der vollständigen Postadresse automatisch eine steuerwirksame Spendenbescheinigung. Interplast Germany ist durch die Bescheinigung des Finanzamtes Bad Kreuznach vom 20.01.2012 von der Körperschaftssteuer befreit und als gemeinnützig anerkannt.

Text u. Fotos: Prof. Dr. Dr. H.-D. Pape, Prof. Dr. Dr. U. Eckelt
Priv.-Doz. Dr. Dr. J. Camilo Roldán

Entwurf u. Grafische Gestaltung: Petra Kleinwächter

Es gibt auch heute noch Kinder, die mit angeborenen Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zur Schule gehen müssen und auch Erwachsene, die mit solchen sichtbaren Fehlern der Natur leben müssen. **Interplast Germany kümmert sich in vielen Entwicklungsländern der Welt um sie.**



INTERPLAST Germany e.V.

Gemeinnütziger Verein für Plastische Chirurgie in
Ländern der Dritten Welt





In Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, konnte Prof. Dr. Gottfried Lemperle 1997 in Kooperation mit dem Sushma Koirala Memorial Trust in einem alten Gebäude 16 km entfernt von der Landeshauptstadt Kathmandu die Voraussetzungen schaffen für die Eröffnung eines bescheidenen Hospitals – speziell zur Behandlung angeborener Fehlbildungen im Gesicht und der für das Land typischen zahlreichen verbrennungsgeschädigten Patienten.

So konnte Anfang 1998 durch Interplast Germany der klinische Betrieb mit einem emeritierten Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen, einer leitenden Schwester und einem pensionierten Ingenieur aus Deutschland sowie 2 jungen nepalesischen Krankenschwestern gestartet werden.



Das erweiterte S.K.M. Hospital im Kathmandu-Tal 2011 und mit Innenhofbereich



Seit nunmehr 15 Jahren werden speziell die Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und anderen Gesichtsfehlbildungen kontinuierlich von einer deutschen Facharztgruppe betreut, deren Flugkosten jährlich von der Hilfsorganisation „pro interplast“ finanziert worden sind.

Deutsche Spender haben während der 15 Jahre den wirtschaftlichen Unterhalt des Hospitalbetriebes gewährleistet. Deutsche Firmen haben gleichzeitig durch zahlreiche Materialspenden die medizinische Patientenversorgung immer wieder unterstützt.

Mehrere von Günther Jauch im RTL-Programm geleitete Sendungen führten zu einem großen Spendenaufkommen, durch das der Hospitalausbau zu einer beispielgebenden 50 Betten-Vorzeigeklinik für plastische und rekonstruktive Chirurgie in Nepal mit den Schwerpunkten Fehlbildungen, Brand- und Unfallverletzungen ermöglicht wurde. Die ärztliche Leitung konnte 2009 dem langjährigen nepalesischen Oberarzt Dr. Jaswan Shakya anvertraut werden.

Regelmäßig kommen Jahr für Jahr spezialisierte Ärzte aus Deutschland in Kurzeinsätzen zur Ergänzung und Ausbildung der 5 angestellten nepalesischen Ärzte. Kein Arzt und keine medizinische Fachkraft aus Europa erhält für einen Kurzeinsatz eine Vergütung.

Die dargestellten Patientenfotos sollen einen Eindruck vermitteln und Interesse wecken für unsere Aufgabe in Nepal. Von den insgesamt 19000 Operationen in 15 Jahren wurden allein mehr als 2000 Operationen bei über 1500 Patienten mit angeborenen Fehlbildungen im Gesicht durchgeführt.



Unvollständige Lippenspalte li., einjähriger Junge



Doppelseitige Lippenspalte mit sehr kleinem Mittelteil, siebenjähriger Junge



Vierjähr. Junge mit unvollständiger Lippenspalte re. und breiter durchgehender Lippen-Kiefer-Gaumenspalte li. Im 2. Bild vollständige Oberlippe und geschlossener Gaumen nach einseitiger Operation



Unser erster Patient mit doppelseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalte kam auf dem Rücken der 12-jährigen Schwester aus Ostnepal